



**5. Zuerst das Pluskabel und dann das Minuskabel befestigen**

### Ausbau, Laden, Standzeiten

Beim Ausbau der Batterie lösen Sie immer erst das Minus- und dann das Pluskabel, nur so vermeiden Sie effektiv Kurzschlüsse! Reinigen Sie die Batterie zunächst äußerlich, denn eine Schmutzschicht kann durchaus zu Kriechströmen und Ladeverlusten führen.

Wird die Batterie am Ladegerät nachgeladen, bitte kein amperestarkes Ladegerät aus dem Autozubehör oder Baumarkt verwenden. Nur speziell für Motorradbatterien entwickelte Geräte einsetzen. Amperestärke Ladegeräte aus dem Automobilbedarf arbeiten zwar schneller, schädigen aber durch zu hohen Ladestrom die relativ kleine Motorradbatterie.

Wird das Motorrad längere Zeit (länger als 3 Monate) nicht bewegt, empfiehlt sich der Ausbau der Batterie, damit diese sich nicht tiefentladen kann oder durch versteckte Verbraucher wie Alarmanlagen, Uhren, Wegfahrsperrern, Navigationsgeräte etc. leergesogen wird. Am besten ist es dann, sie an ein automatisches Frischhaltegerät oder an ein intelligentes Ladegerät (Saito ProCharger Best.Nr. 10003695) anzuschließen. Eine Batterie die z.B. in der Winterpause nicht geladen wird, ist nach 4 Monaten bereits irreparabel geschädigt. Befinden sich zahlreiche elektronische Zusatzgeräte am Fahrzeug, die nach Ausbau der Batterie wieder neu eingelesen werden müssten (Navi, Alarmsystem etc.), empfiehlt sich die Verwendung einer Ladesteckdose am Fahrzeug, die den Batterieausbau überflüssig macht. Eine wartungsfreie Batterie ist allerdings Voraussetzung hierfür.



**6. Die Pole einfetten**

### Saito® ProCharger

Batterielade- /Diagnose- und Testgerät  
Best.Nr. 10003695



**Integrierter Batterie-Aktivator!**  
**1000 mA**



**Digital-Multimeter**  
Best.Nr. 10003436

**Säuretester**  
Best.Nr. 10003891



**Batteriesäure-Flasche**  
Volumen: 500 ml  
Best.Nr. 10003631



**Messingbürste**  
Best.Nr. 10003950



**Procycle® Batteriepolffett**  
Inhalt: 50 g - Tube  
Best.Nr. 10004881



**600 mA**

**Saito® ProCharger „Compact“**  
Batterielade- /Diagnose- und Testgerät  
Best.Nr. 10003613

### Wir empfehlen:

#### Batteriesäure

1 Liter Flasche  
Best.Nr. 10038001

Bitte beachten:  
Verursacht schwere Verätzungen



#### Motorrad-Batteriesäure-Trichter

Extrem klein!  
Best.Nr. 10003215



#### Demineralisiertes, destilliertes Wasser

1 Liter Flasche  
Best.Nr. 10038020



### Wichtig:

Lesen Sie immer die der Batterie beiliegende Gebrauchsanleitung sorgfältig durch!

Ein Service von:



**Schrauber  
Tipps**

finden Sie unter:

**www.louis.de**